

Pressemitteilung

Internationaler Frauengipfel in Berlin Berlin wird Schauplatz der soroptimistischen Woche

Kathy Kaaf
SI/E President 2011-2013
Am Römerlager 15
53117 Bonn GERMANY
p +49 228 67 79 67
f +49 228 67 86 47
kathy.kaaf@arcor.de
www.kathykaaf.com
www.soroptimisteurope.org
www.soroptimist.waterandfood.eu

Zur Woche der soroptimistischen Highlights in Berlin erwartet das internationale Netzwerk berufstätiger Frauen beim Governors' Meeting die weltweite soroptimistische Prominenz in Berlin. Mehr als 1.800 Frauen aus 50 Ländern kommen zum Europakongress. Höhepunkt der Woche ist die fünfte Verleihung des mit 20.000 Euro dotierten Soroptimist International Peace Prize.

Starke und einflussreiche Frauen, hochkarätige Redner, ein historischer Veranstaltungsort: Wenn sich vom 7. bis 14. Juli Frauen aus der ganzen Welt auf Einladung von Soroptimist International (SI) in der deutschen Hauptstadt treffen, zeigen die mehr als 1.800 Teilnehmerinnen aus über 50 Ländern, was Frauennetzwerke bewegen können. Dabei kommen sie an einen für das Netzwerk historischen Ort: In Berlin wurde 1930 der erste SI-Club berufstätiger Frauen gegründet, unter anderem von zahlreichen jüdischen Frauen.

Soroptimistischer Gipfel

Vom 7. bis 11. Juli legen zunächst der Vorstand und die Governors von Soroptimist International Europa die Linien für die Zukunft fest.

Am 11. Juli beginnt der Europakongress zum Thema „Water and Food“ mit einem feierlichen Empfang im jüdischen Museum. Dabei erinnern die Frauen an die Anfänge von Soroptimist International Deutschland. Der erste deutsche Club berufstätiger Frauen wurde 1930 in Berlin unter anderem von zahlreichen jüdischen Frauen gegründet.

Am 14. Juli übergibt SI-Europapäsidentin Kathy Kaaf (Deutschland) die Ämter an ihre Nachfolgerin Ulla Madsen (Dänemark).

Europakongress

Der 20. Europakongress von Soroptimist International hat die Themen: Hunger und Wassermangel in Entwicklungsländern, Übergewicht und Folgekrankheiten in Industriestaaten. Das sind die Extreme, für deren Bekämpfung Soroptimistinnen einen nachhaltigen Beitrag leisten wollen.



Beim hochkarätig besetzten Fachkongress vom 12. bis 14. Juli werden unter anderem erwartet:

- Auma Obama, die Halbschwester des amerikanischen Präsidenten, die sich als Präsidentin ihrer Stiftung Sauti Kuu für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kenia einsetzt.
- Prof. Dr. José Graziano da Silva, Italien, Generaldirektor der FAO, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, Videobotschaft
- Dr. Diana Bracco, Italien, Leiterin der Expo 2015 in Mailand, CEO der Bracco Healthcare Multinational Holding, Soroptimistin aus dem Club Milano Fondatore
- Selina Juul, Dänemark, Initiatorin und Aktivistin der Organisation „Stop Wasting Food“
- Bärbel Dieckmann, Deutschland, Präsidentin Welthungerhilfe
- Prof. Dr. Werner Kloas, Deutschland, Leiter des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin; Träger des Forschungspreises „Nachhaltige Entwicklung 2012“
- Dr. Ingrid Wünning Tschol, Deutschland, Robert Bosch Stiftung, Bereichsdirektorin der Abteilung Gesundheit und Wissenschaft

„Durch das weltweite Netzwerk von Soroptimist International erreichen wir in der Politik Entscheiderinnen und in der Praxis Frauen, die für die Ernährung ihrer Familien verantwortlich sind“, sagt SIE-Präsidentin Kathy Kaaf aus Deutschland. In Plenumsveranstaltungen am Vormittag und „Theme Sessions“ am Nachmittag werden Erkenntnisse aus den Wissenschaftsbereichen Wasser, Landwirtschaft und Ernährung vermittelt und praktikable Lösungen für Entwicklungs- und Schwellenländer sowie Industrieländer vorgestellt.

Friedenspreis

Zum Abschluss des Kongresses verleiht SI am Sonntag, 14. Juli, zum fünften Mal den mit 20.000 Euro dotierten Soroptimist International Europa Friedenspreis. Frühere Preisträgerinnen waren: Vera Bohle, Carla del Ponte, Valdete idrizi und Sylvia Borren.

Rahmenprogramm

Rund um den Kongress gibt es für die internationalen Besucher viele Highlights:

- Den Eröffnungsabend im Jüdischen Museum mit Musik (Duo Waijlu) und Poesie (Nora Gomringer)
- Theme Sessions, unter anderem mit Führungen durch die Prinzessinnengärten in Berlin
- einen von den vier Berliner SI-Clubs und dem Potsdamer Club organisierten Überraschungsabend
- einen Galaabend im Palais am Funkturm mit Musik und Tanz

Der Europakongress von Soroptimist International findet vom 12. bis 14. Juli im Maritim Hotel, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin statt.

Soroptimist International (SI) ist eine weltweite Serviceorganisation berufstätiger Frauen. Als globales Netzwerk engagiert sich SI für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen, um sie zu befähigen als Entscheiderinnen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu handeln.

SI wurde 1921 in Kalifornien, USA, gegründet. Den ersten europäischen Club initiierte die Gesichtschirurgin Dr. Suzanne Noël 1924 in Paris. Die Chirurgin Dr. Edith Peritz gründete den ersten deutschen Club 1930 in Berlin.

Heute hat Soroptimist International weltweit rund 85.000 Mitglieder in 128 Ländern, Soroptimist International Europa hat 35.000 Mitglieder in 59 Ländern.

SI stellt Millionenbeträge aus eigenen Mitteln für internationale Projekte bereit:

Ausbildung und Förderung von Frauen und Mädchen, Mentoring-Programme und Stipendien, Hilfe für kriegstraumatisierte Frauen, Aufklärung über und Bekämpfung von Genitalverstümmelung, Informationen über Anti-Personenminen und Hilfe für deren Opfer, hunderte von Wasser und Nahrungsprojekten, hunderte von Projekten gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Seit 2007 konzentriert sich das Engagement von SI Europa auf Wasser- und Hygieneeinrichtungen sowie aktuell auf Projekte zu Wasser und Ernährung.

In diesem Zeitraum haben Soroptimistinnen mit einer Gesamtsumme von über drei Millionen Euro und in hunderten von nachhaltigen Projekten Maßnahmen zur Selbsthilfe gefördert.

Weitere Informationen:

www.waterandfood.eu

www.soroptimisteurope.org

Pressekontakt, Kongress-Anmeldungen und Interviewanfragen:

Astrid Oldekop

E-Mail: SI@mdb-consult.com

Mobil: 0171 264 7401